

EINGANGSSTEMPEL

Antragsnummer: \_\_\_\_\_  
(Wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)

stadt **wetter** (ruhr)



## A N T R A G

**auf Gewährung von Zuwendungen im Rahmen der Richtlinien zur Verbesserung und Gestaltung von Haus- und Hofflächen innerhalb des Stadtumbaugebietes**

**„Untere Kaiserstraße / Königstraße und angrenzende Bereiche“**

Bei Fragen zur Antragstellung wenden Sie sich bitte an die Stadt Wetter (Ruhr):

**Magnus Terbahl**  
Fachdienst Stadtentwicklung/  
Untere Denkmalbehörde  
Zimmer 33  
Wilhelmstraße 21  
58300 Wetter (Ruhr)  
Tel.: 02335-840-548  
Fax: 02335-840-555  
E-Mail: [magnus.terbahl@stadt-wetter.de](mailto:magnus.terbahl@stadt-wetter.de)

**Birgit Gräfen-Loer**  
Fachdienst Stadtentwicklung  
Zimmer 37  
Wilhelmstraße 21  
58300 Wetter (Ruhr)  
Tel.: 02335-840-546  
Fax: 02335-840-555  
E-Mail: [birgit.graefen-loer@stadt-wetter.de](mailto:birgit.graefen-loer@stadt-wetter.de)

### 1. Angaben zum Förderobjekt/Grundstück

Flur: \_\_\_\_\_ Flurstück: \_\_\_\_\_

Anschrift (Straße, Haus-Nr.): \_\_\_\_\_

Das Objekt steht im staatlichen, kommunalen/kirchlichen Eigentum, im Eigentum eines kommunalen/staatlichen Tochterunternehmens, eines Unternehmens, an welchem der Staat oder eine Kommune finanziell beteiligt ist  ja  nein

Jahr der Fertigstellung: \_\_\_\_\_

Anzahl der Wohneinheiten: \_\_\_\_\_

davon Leerstand: \_\_\_\_\_

Anzahl Gewerbeeinheiten: \_\_\_\_\_

davon Leerstand: \_\_\_\_\_

Es handelt sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude\*  ja  nein

Es handelt sich um ein Gebäude mit besonderem städtebaulichem Wert\*  ja  nein

Es handelt sich um besonders erhaltenswerte Bausubstanz\*  ja  nein

*\*Bitte beantragen Sie gleichfalls eine Stellungnahme beim Fachdienst Stadtentwicklung/Untere Denkmalbehörde, aus welcher ersichtlich wird, ob das Gebäude als denkmalgeschützt, mit besonderem städtebaulichem Wert und/oder als besonders erhaltenswerte Bausubstanz einzuordnen ist. Reichen Sie diese Stellungnahme mit dem Antrag ein.*

## 2. Angaben zur geplanten Maßnahme

### Folgende Maßnahme/n ist/sind geplant:

Neugestaltung der Hauptfassade  
auf einer Fläche von \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>,  
davon Fensterflächen: \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>

Neugestaltung von Nebenfassaden  
auf einer Fläche von \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>,  
davon Fensterflächen: \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>

Neugestaltung von Dachflächen  
auf einer Fläche von \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>,  
davon Fensterflächen: \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>

Neugestaltung von Nebengebäuden/Mauern  
auf einer Fläche von \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>,  
davon Fensterflächen: \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>

Neugestaltung von Hof-/Gartenfläche  
auf einer Fläche von \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>  
Versiegelte Fläche vor der Umgestaltung: \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>,  
Versiegelte Fläche nach der Umgestaltung: \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>

Handelt es sich um eine einfache Aufwertung einer Fassade bei der die Energieeinsparverordnung (EnEV) nicht eingehalten werden muss? (z.B. wenn die Maßnahme/Reparatur nicht mehr als 10 % des Bauteils umfasst)

ja

nein

Sind für die geplante Maßnahme die Vorgaben der EnEV zu beachten, jedoch wurde eine Ausnahme von der EnEV erteilt (z.B. bei Gründerzeitbebauung)?

ja

nein

Werden (lediglich) die Vorgaben der EnEV eingehalten, und somit die durch die KfW-Bank förderfähigen Werte nicht erreicht?

ja

nein

Ausführliche Beschreibung der Maßnahme (falls der Platz nicht ausreichend ist, legen Sie bitte ein separates Schreiben bei):

Antragsnummer: \_\_\_\_\_  
(Wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)

**Kostenaufstellung lt. beiliegenden prüffähigen Angeboten:**

Um sparsam und wirtschaftlich mit den Fördergeldern umzugehen, legen Sie dem Antrag bitte für jedes Gewerk/jede Tätigkeit **drei vergleichbare und prüffähige Angebote und Flächenaufmaße** sowie die dazugehörigen Eigenerklärungen inkl. der erforderlichen Unterlagen der Handwerksbetriebe bei. Falls Sie nicht das günstigste Angebot auswählen, begründen Sie dies bitte schriftlich und fügen die Begründung diesem Antrag bei!

Für folgende Gewerke/Tätigkeiten wird ein Zuschuss beantragt:

Gewerke/Tätigkeiten	Voraussichtl. Auftragnehmer	Kosten lt. Angebot	Fördersumme*
		€	€
		€	€
		€	€
		€	€
		€	€
Gesamtsumme:		€	€

\*(Wird von der Stadtverwaltung ausgefüllt)

Bitte helfen Sie uns, die Förderfähigkeit Ihrer Maßnahme möglichst schnell und genau festzustellen: Legen Sie Bestandsfotos, historisches Bildmaterial, Entwurfsskizzen, Ansichtszeichnungen und/oder Fotomontagen, das Farbkonzept, den Zeitplan zur Umsetzung, die Kostenaufstellung/ggf. -zusammenstellung bei mehreren Gewerken sowie die Flächenermittlung (nach Zeichnung und Flächenaufmaß) dem Antrag bei!

Lassen Sie sich in Gestaltungsfragen außerdem kostenlos durch die Quartiersarchitektin Frau Moises, Kroos & Schlemper Architekten, Hörder Burgstraße 18, 44263 Dortmund; Telefon: 0231/3950508 Telefax: 0231/56 777093; E-Mail: [moises@kroosundschemper.de](mailto:moises@kroosundschemper.de) sowie die Bauverwaltung der Stadt Wetter (Ruhr), Frau Gräfen-Loer, Wilhelmstraße 21, 58300 Wetter (Ruhr); Telefon: 02335/840-546 Telefax: 02335/840-555; E-Mail: [birgit.graefen-loer@stadt-wetter.de](mailto:birgit.graefen-loer@stadt-wetter.de), beraten

### 3. Antragsteller/in

Name/n, Vorname/n Antragsteller/in: \_\_\_\_\_

Anschrift/en (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Telefonnummer (tagsüber): \_\_\_\_\_

E-Mail Antragsteller/in: \_\_\_\_\_

Eigentümer/in

Eigentümergemeinschaft

Verfügungsberechtigte/r

Erbbauberechtigte/r

Juristische Person des Zivilrechts

Ich/wir habe/n folgende eigentümergeleiche Rechtsstellung: \_\_\_\_\_

*Bitte legen Sie dem Antrag den Eigentüternachweis in Form einer Kopie aus dem Grundbuch bei!*

Ich/wir nutze/n das Gebäude/Teile des Gebäudes zu Wohnzwecken selbst  ja  nein

Ich/wir nutze/n das Gebäude/Teile des Gebäudes als Gewerbeeinheit/  
Gastronomiebetrieb selbst  ja  nein

Ich bin/wir sind für die beantragte Maßnahme vorsteuerabzugsberechtigt  ja  nein

Kontoinhaber/in: \_\_\_\_\_

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

IBAN

BIC

#### 4. Erklärungen

Die Richtlinie der Stadt Wetter (Ruhr) über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung und Gestaltung von Haus- und Hofflächen innerhalb des Stadtumbaugebietes „Untere Kaiserstraße / Königstraße und angrenzende Bereiche“ inklusive der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung liegt mir/uns vor und wird von mir/uns als verbindlich anerkannt.

Die Gestaltungsrichtlinie zur Wahrung und Verbesserung der architektonischen Eigenart und des städtebaulichen Erscheinungsbildes innerhalb des Stadtumbaugebietes „Untere Kaiserstraße/Königstraße und angrenzende Bereiche“ ist mir bekannt.

Bei der Durchführung der Maßnahme werden die allgemeinen gesetzlichen – insbesondere die abgabe-, arbeits-, und sozialrechtlichen – Bestimmungen eingehalten.

Die Kosten der geförderten Maßnahme (Zuschuss und Eigenanteil) werden weder ganz noch teilweise direkt oder indirekt auf die Mieter umgelegt.

Mir/uns ist bekannt, dass der Bescheid des städtischen Zuschusses im Falle falscher Angaben oder eines Verstoßes gegen die vorgenannten Richtlinien widerrufen bzw. zurückgenommen werden kann.

Mir/uns ist bekannt, dass die Stadt Wetter (Ruhr) berechtigt ist, den Zuschuss zurück zu fordern, falls die Zweckbindungsfrist von 10 Jahren nicht eingehalten wird.

Die sich aus der Zweckbindungsfrist ergebenden Pflichten, werden im Falle einer Veräußerung innerhalb der Zweckbindungsfrist auf den Rechtsnachfolger übertragen. Ein Nachweis darüber ist im Fall einer Veräußerung des Förderobjektes der Stadt vorzulegen.

Mir/uns ist bekannt, dass die Maßnahme aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Verpflichtung durchgeführt werden muss (*Bauauflage etc.*).

Mir/uns ist bekannt, dass die Maßnahme durch mich/uns vorfinanziert werden muss und der bewilligte Zuschuss erst nach Vorlage des Verwendungsnachweises ausgezahlt wird.

Mir/uns ist bekannt, dass die Maßnahme innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen sein muss. *(Nur in begründeten Ausnahmefällen ist eine Fristverlängerung möglich)*

Mit den geplanten Arbeiten wurde bisher und wird vor Bekanntgabe des förmlichen Bescheides nicht begonnen.

Ich verpflichte mich, während der Maßnahme ein von der Stadt Wetter zur Verfügung gestelltes Banner am Förderobjekt aufzuhängen sowie nach Abschluss der Maßnahme für den Zeitraum der Zweckbindungsfrist eine Plakette am Förderobjekt anzubringen.

**Hiermit versichere ich/versichern wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben:**

---

**Ort, Datum und Unterschriften aller Antragsteller**

*Nach der Prüfung der Antragsunterlagen erhält/erhalten der/die Antragsteller von der Stadt Wetter (Ruhr) einen förmlichen Bescheid zur Erlaubnis der Maßnahmendurchführung sowie über die Höhe der Förderungssumme. Die Förderung wird nach Abschluss der Maßnahme und nach Vorlage des Verwendungsnachweises ausgezahlt.*

## 5. Anlagen

### Als Anlagen sind diesem Antrag beizufügen:

- Ein Eigentümersnachweis des Förderobjektes (*Kopie aus dem Grundbuch*),
- Mindestens drei vergleichbare und prüffähige Angebote (*Kostenvoranschläge inkl. Vorarbeiten wie Aufstellungen von Gerüsten*) mit Flächenaufmaß von zugelassenen Handwerksbetrieben für die geplante Maßnahme,
- Die von den Handwerksbetrieben ausgefüllten Verpflichtungserklärungen zur Tariftreue und Berücksichtigung sozialer Kriterien,
- Kostenaufstellung (*bei mehreren Gewerken bitte auch eine Kostenzusammenstellung beilegen*),
- Planunterlagen, aus denen die beabsichtigte Maßnahme ersichtlich ist (*bspw. Ansichtszeichnungen, Bestandsfotos, Fotomontagen, Farbkonzept, Entwurfsskizzen*),
- Flächenermittlung nach Zeichnung oder Flächenaufmaß.

### Als Anlagen sind diesem Antrag ebenfalls beigefügt: (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Historisches Bildmaterial
- Stellungnahme der Unteren Denkmalbehörde
- Erlaubnis der Unteren Denkmalbehörde